

ROV Montagstauchen vom 25.05.2020

Jörg hat spontan zum Montagstauchen beim Äntäeggä mit seinem ROV eingeladen.



Wir tauchen zum ROV hinunter und sehen ihn sich langsam in verschiedene Richtungen drehen und sich fort zu bewegen. Nach einiger Zeit greift er mit seinem Greifarm einen mit Muscheln bestückten Stein. Als der ROV mitsamt dem Stein direkt auf mich zuhält und mir den Stein entgegenstreckt, verwandelt sich für mich der ROV plötzlich zu einem menschenähnlichen Wesen aus der Zukunft. Ich nehme den Stein entgegen und der ROV öffnet seinen Greifarm. Kurz darauf fahren die zwei kleinen Lampen hoch, als würden sie nicken.



Vom Ufer aus steuert Jörg gekonnt seinen ROV mittels Playstation-Fernbedienung, Sonar und Kamera immer tiefer hinunter. Wir bestaunen die tolle Sicht auf 100 m Tiefe. Dann beginnt das langsame Auftauchen. Reto übernimmt die Steuerung und stellt fest, dass sie nicht ganz so einfach ist. Auf 66 Meter Tiefe entdeckt er ein spezielles Objekt, beim näheren Erkunden stellen wir fest, dass es wohl eine Urne ist.

Es ist schon dunkel als der ROV wieder die Wasseroberfläche erreicht.



Vielen Dank Jörg, es war ein sehr spannender, gemütlicher und interessanter Abend! Ich wünsche Dir weiterhin viel Erfolg mit deinem ROV!

Doris

Übrigens im Ds'Heftli 2015 findet ihr einen Bericht von Jörg über das ROV-Tauchen: Neue Dimensionen im „trocken“ Tauchen!